Gasanstalt Radevormwald

Schlagwörter: Gaswerk
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Radevormwald
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Gaswerk in Radevormwald nahm nach 1894 seinen Betrieb aus Sicherheitsgründen abseits des Stadtzentrums gelegen auf. Zur Sicherung des Antransportes von Koks befand es sich zudem in der Nähe des Bahnhofes Radevormwald.
Bald nach Fertigstellung der Gebäude wurde der Antrag auf einen eigenen Gleisanschluss gestellt. Als die Stromversorgung 1934 auf Ferngas umgestellt wurde, wurde der Betrieb im städtischen Gaswerk stillgelegt und die Räumlichkeiten neuen Funktionen zugeführt.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Internet

www.s-w-r.de: Stadtwerke Radevormwald GmbH, Die Nachkriegsjahre (abgerufen 20.07.2008, Inhalt nicht mehr verfügbar 14.05.2021)

Literatur

Inkeller, Rudolf (1990): Die Wupper-Talbahn. Geschichte einer Nebenbahn zwischen Berg und Mark. Wuppertal.

Gasanstalt Radevormwald

Schlagwörter: Gaswerk
Ort: 42477 Radevormwald
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1894, Ende 1934

Koordinate WGS84: 51° 12 2,1 N: 7° 21 17,57 O / 51,20058°N: 7,35488°O
Koordinate UTM: 32.385.064,36 m: 5.673.416,92 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.594.739,97 m: 5.674.834,40 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Gasanstalt Radevormwald“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080722-0078 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**